



Planänderung

Die Planken waren geschrubbt, die Galionsfigur mit einem frischen, bunten Anstrich versehen und die Wanten und Taue geschmückt mit hunderten von weißen Wimpeln. Morgen schon, ganz früh, oder sobald die Kaptijn aufgestanden wäre, würde die *Wellenschreck* in Begleitung dreier anderer Koggen nach Descaer zur Königskrönung aufbrechen.

Die zahlreichen zahlenden Gäste tummelten sich an diesem Abend voller Vorfreude am Pier, die meisten von ihnen hatten ihr Gepäck bereits abgegeben, damit es im Lagerraum verstaut werden konnte; andere hielten es fest aus Angst, bestohlen zu werden. Wieder andere reisten ganz ohne, oder es lief ihnen hinterher, wie dem bärtigen Kolkis seine neunbeinige Beutelratte. Sie alle hatten die Passage bei den Wijs gebucht und vertrauten Elin und deren Sippe ihr Leben an, während diese sie über die Weltmeere nach Clanthon verfrachtete.

Ein lautes Heho! erklang da plötzlich; der dicke Jonte bugsierte einen Leiterwagen, auf dem acht Kisten Labskauspulver balancierten, durch die wartende Menschentraube – gleich darauf schrie etwas Quik!, als eine der Kisten herunterfiel und ein flauschiges Tetitla unter sich begrub.

Es herrschte eine Aufbruchstimmung wie damals, vor der Reise nach Kulsk. Elins Gedanken wirbelten in diese Zeit zurück, stießen auf den Polypen, der ihnen den ein oder anderen Mann geraubt hatte, zu den vielen Toten und Verletzten und schnappten blitzschnell zurück, als ein Herr in dunklem Mantel und spitzen Ohren sie darum bat, ihr die versprochenen Gutscheine für die Descaer'sche Hafentrundfahrt auszuhandigen. Oh ja, die Wijs hatten ihren Gästen einiges zu bieten, und die Hafentrundfahrt war

nur der Anfang! Nur an die vielen Köstlichkeiten zu denken, die an Bord serviert würden, ließen Elin die Spucke im Mund zusammenlaufen. Und die Ausflüge! Sie selbst freute sich am meisten aufs Wildwasserrafting im Maelstrom, aber auch der Ausflug zu einem Stamm der Azcapazolcos, wo ausgewählte (meistbietende) Passagiere in der Kunst des Mag'ramees eingeführt werden sollten, erfüllte sie mit nicht geringer Vorfreude. Fürs Schrökelbordturnier hatte sie bereits heimlich in ihrer Kajüte geübt.

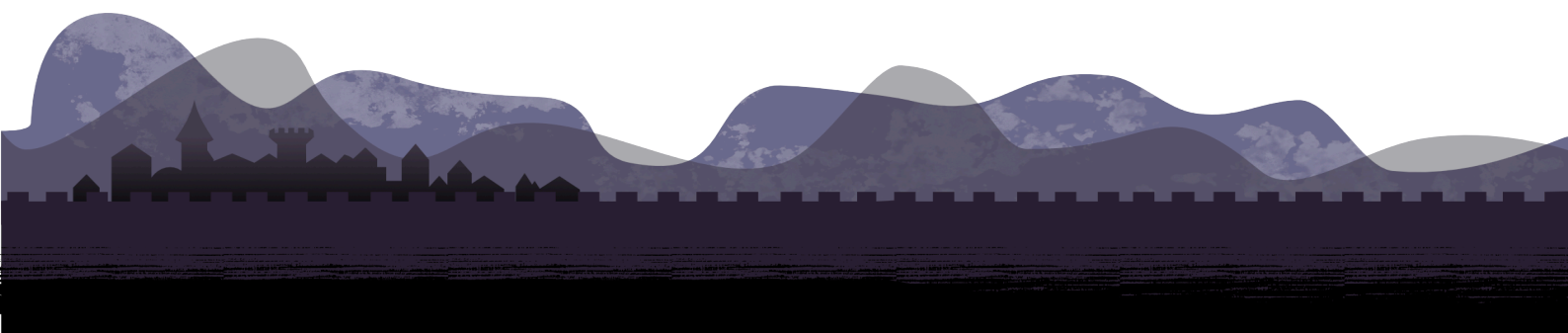
„Ich bekomme von Gepökeltem immer ein wahnsinniges Wamsrammeln“, kam da ein Bariton von steuerbord. „Gibt es ungepökelte Alternativen an Bord?“

„Mein Schlaf ist grässlich“, eine andere, noch dunklere Stimme von backbord. „Ich benötige eine Einzelkabine, aber bitte zum Preis einer einfachen Hängematte in der Bilge.“

„Ausgerechnet morgen in der Früh muss mein Thrumar entlaust werden, meint Ihr, ich könnte mit einem Dingi nachkommen?“

Ein Troll, dessen fauliger Atmen ihre Aura schändete, schaute Elin fragend an: „Obbi Bömm; brobb'abop?“

Welche Sippe wohl das *Vergnügen* haben würde, die Korsaren nach Descaer zu befördern? Vertraute Stimmen hatten verlauten lassen, dass diese – entgegen dem ausdrücklichen Befehl des Königs – versuchen wollten, mit ihren eigenen Schiffen anzureisen, doch Elin wusste, dass Henoeh hier keine Ausnahme machen würde. Im Gegenteil! Der lachte sich ins Fäustchen bei dem Gedanken an das Hauen und Stechen und Morden und Wer-wijs-was-noch an Bord! Was würden die Wijs tun, wenn plötzlich eine Rotte Korsaren vor ihnen stünde und ver-





langte, an Bord zu kommen? Müssten sie besondere Vorkehrungen treffen, zum eigenen Schutz und dem der Mannschaft? Elin überlegte einen Moment. Oder sollte man spaßeshalber einfach versuchen, ihnen mit entgegengebrachtem Respekt statt wie sonst mit Hohn und Spott entgegenzutreten? Ihnen für einen winzigen Mehrbetrag eine hämefreie und überdies angenehme Überfahrt garantieren? Ja, das war eine kluge Idee. Die Dummen würde man auf diese Art verwirren und die Klugen an ihrer Ehre packen. „Uuuh!“ Elin klopfte sich in Gedanken auf die Schulter, bis sie bemerkte, dass sie es tatsächlich tat, was ihr vergnügte Blicke einer alten Frau mit einem übergroßen Haarknoten auf dem Kopf bescherte. Noch heute, dachte sie, könnte sie die Einladungen verschicken an alle Korsaren, die sie kannte, mit der Bitte um Weiterleitung. Die Korsaren von Samarak würden einen Ehrenplatz bekommen ... auf ihrer *Wellenschreck!* Sie hielt inne und grinste. Das Flaggschiff der Tweydh, das wird den Korsaren gefallen. Ach, und unterschreiben würde sie die Einladungen mit: Elin, anständigerWijs.

„Hinnerk! Planänderung!“

Nedde
Dezember 2025

